



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Vo[n] gemeine[n] Wenden vn[d] wie darin zûbuwen sey

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

Bey fünfften Buch So. XXIII
Von gemeinen wunden vnd wie
darinn zū buwen sey. Tit.

En gemeinen Wunden soll niemant brechen oder buwe da durch solich wen
de geschädigt oder verletzt. Also dieselb gemein wandt niderfellig oder ab
gerhan würde: der buwe auff ym selbst nitt besteen möcht

Es soll auch keiner an ein gemein oder an eins andern Maure oder wandt be
huffen auff schlagen legen oder schütten eynicherley vnsuberkeit als Mischte Kerit
Gemüll oder anders dergleychen dardurch die wandt gefüchtet verfolet geschädi
get oder verletzt werden möcht eyniger wyse

Desgleichen soll auch keinerley gebuwe darauff darzū oder da bey einer feur bru
chen wolt oder möcht an gemeine oder eynes andern wandt gemacht dadurch die
selb wandt vnd andere seyn nachpauere geschädigt möchlen werden

Gleycher wyse zymmet sich auch nit Cloac profey oder heimlich gemacht zū buwen
an eins andern Maure oder wandt dadurch der nachpaur oder seyn wandt belesti
get beschwert oder geschädigt würde.

Wer setzen vnd wölken auch das niemant buwen oder gebuwet haben sol grü
ben. cloack oder profey vnder oder aber erden gemauret od vngemauret. Schleußen
oder Cannale dardurch böser geschmack vnsuberkeit fuchtrigkeit: vnd der gleychen
riechen driengen rinnen oder fließen mag in eins andern Brunnen Keller Cistern
Haus oder gemacht vnd der gleychen. Vnd wo solicher vberlast vnd gebrech od er
beschwerung were: so soll der von des Cloack Schleußen Cannal dem an dern
beschwerung zūstundt schuldig sein solichs abzū wenden zūuerhüten vnd zūuer
kommen vnd darzū gehalten vnd gedungen werden

So ein Maure gemein vñ nider were die einer auß den gemeinern höher auff
buwen wolt auff seynen kosten das mag er thun. Vnd so dann der ander sein nach
pauere einer od mee auch gemeiner auff die selb erhöhet maure auch zū buwen ver
meinten der oder dieselben sollen nit zugelassen werden. es würde dan dem der de
höhern buwe allein gethan hete sein auß oder angelegter kosten vnd arbeit erstat
tet nach billicher anzahl.

Man auch sich erfinde od erscheynte das ein gemein maure höher gebuwet vñ
nitt angezeigt oder bewyst würde welcher teil dieselbe Maure also höher gebuwet
hete. so soll mann war nemmen ob die gemeiner auff beyten syten habenn balcken
sparren tragstein oder besonder ingemaurete nitt durchgeende fensterlin genant
Rüßlöcher in derselben erhöhten mauren: alsdann würde geachtet vnd vermü
tet das die Maure auß vnd auß nitt gemeinem kosten erhöhtet were. Vñ so aber
dasselb nitt also: das einer auß den nachpauern oder gemeinern sparren balcke vñ
dergleychen von seinem gebuwe in der Mauren vnd der ander auff der andern sy
ten des nitt hett so ist zūermüthen vnd zū vtheilen das die maure erhöhtet sey nitt
des kosten der die zeichen darinn hatt.

Niij

Oft vnd dicke entstehen irthum vnd clag zwuschen nachpauren etlicher man
ren oder Wende halben ob sye gemein oder eins teils eygent/ wes vnd wie
darinn oder darauff zūbuwen sey. Wann wir aber mitt alkem flyß geneigt
soul vnß ymmer möglicheneinigkeitt vnd fryden zwuschen den vnsern zūenthaltē
Kriege vnd zwitteracht abzūwenden vnd zūfürkommen: So setzen vnd ordene wir:
Wann inn einer gezymmerten oder höltzen wandt zwuschen zweyen nachpauren
buge oder zwerchrigel ingepladet. oder das gebuwe mitt höltzen negeln angeheffet
auff welcher syten die plade oder haupter der höltze negel steen das auff der andern
syten da die ynkerffung der plade od spizen der höltzen negel gekert die wannndt des
selben eygen sey.

So aber zwey heüßer eins gebuwes mitt einer wandt vndercheiden beyden hü/
fern dienende vnd nichts dar zwuschen ist dann die einige wandt: vnnnd zū beyden
syten balcken vonn gleychem alter darinn gelegt. Dieselb wandt wirdet gemein zū
achten vnd zū vrteilen. Wo aber balcken nit ordentlichs buwes oder zūuermüten
vonn vngleycher zeit yngelegt were zū vrteilen für die eltern yngebuweten balcken
die wandt des selben teils seyn. Es würde dann anders fürbracht oder bewissen.

Wann aber der anstoffer auff dem teyl der inbladung oder haupter der negel wie
vorsteet balcken yngelegt hette so were zūuermüten vnd zūuerteilen dem selben die
dienstbarkeit vnnnd dem andern die eygenthumb der wandt zūgehörig. Es würde
dann anders fürbracht vnnnd bewyfen.

Item so in einer steynen maure allein ein durchgeende fenster were/ vñ doch
andere licht oder fenster desselben buwes dahien dienende so ist zūuermü/
ten vnnnd zū vrteilen das die maure sey des eygen von des teyl hienauß das
fenster hager: vn ynnen auff vñ zūgethan wirdet. So aber das fenster auff dem an
dern teil d Maure außsen angehenckt zū vñ auffgethan wirdet diemaure geschetzt
gemein seyn. Aber dasselb fenster soll nit auffgethan werden zūsehe yn des andern
haus od hoffstatt dan allein zū eyne zeichē mag es also gehalten vñ zūgethan blybe.

So aber einer Balcken yn einer Mauren hette/ so ist warzūnemen ob die selben
langen durch die Maure/ vnd so der nachpaur auff der andern syten auch balcken
het durch die Maure reichende: were die maure zūachten gemein. So aber eynichs
teils balcken nit durchgiengen/ soll diemaure dem andern teil für eygen vnd dem
des balcken nit durchgeen die dienstbarkeit souerz das gebuwe seines teils angen
zeigt zūgewyßt werden.

Wann aber ein teil gepüwe auff eyner scheydmauren: vñ der ander do gegē auff
der andern syten keinen buwe auff od yn der mauren sund auff alle ort oben vnnnd
vnden yngemauret Rüstlöcher gestalt als fensterlin die doch nit gar durchgiengē:
sonder vngererlich zūm halben teil oder absatz der Mauren/ so ist die Maure ge/
mein zūerkennen. Wo aber solich löcher noch absatz nit weren sonder redlich ynge/
mauret kragstein: so were die eygenthumb dem d den buwe yn od auff d maure hette
vñ dem andern die dienstbarkeit der kragstein vñ darauff zū buwe zūzeweysen.

So aber in eyner Mauren zwüschen zweyen nachpauren keyn gebüwe ist vnnnd